



Am 4. September nahmen die Bürgermeister die Geschwindigkeitsinformationssysteme in Empfang. Von links: Ulrich Wohlmuth (Schulrat), Walter Berninger (Bürgermeister Obernburg), Michael Berninger (Bürgermeister Erlenbach), Erwin Dotzel (Bürgermeister Wörth), Norbert Berres (Geschäftsführer EZV), Marco Nebel (EZV) und Thomas Schältenberger (Kriminaloberkommissar und Verkehrswacht)

## Lächeln. Loben. Leben retten.

Mit Beginn des neuen Schuljahrs machen sich wieder rund 460 neue Erstklässler in Erlenbach, Obernburg und Wörth auf den täglichen Weg zur Schule. Eben der wird immer gefährlicher für die Kleinen. Weil sie sich noch nicht so sicher im Straßenverkehr bewegen, müssen andere Verkehrsteilnehmer besonders aufmerksam agieren – vor allem die Autofahrer.

Um die im Verkehr lauernenden Gefahren für die Abc-Schützen ein Stück weit zu reduzieren, engagiert sich der EZV in der regionalen Kampagne „Lächeln. Loben. Leben retten.“ Konkret bedeutet dies: Der EZV hat neun LED-Geschwindigkeitsinformationssysteme angeschafft und je drei den Städten Erlenbach, Obernburg und Wörth zur Verfügung gestellt. Die Geräte wurden an kritischen Stellen aufgebaut – etwa vor Kindergärten oder vor Schulen, aber auch in anderen Bereichen, in denen viele Kinder zu erwarten sind. Mit den Hinweisen „Achtung Kinder“ oder „Bitte langsam“ sind sie weithin sichtbar. Sie

zeigen Autofahrern an, wie schnell sie unterwegs sind und kommentieren die gemessene Geschwindigkeit: Wer die geltende Höchstgeschwindigkeit einhält, wird von einem gelb leuchtenden Smiley angelächelt. Für Fahrer, die sich jenseits des Tempolimits bewegen, erstrahlt in Rot ein trauriges Gesicht. Zudem blinkt die geltende Höchstgeschwindigkeit zur Erinnerung.

### Wirksame Methode

Marco Nebel, Koordinator des Projekts beim EZV und als solcher verantwortlich für die Beschaffung der Messgeräte, kennt die Vorteile dieser sehr kooperativen Methode der Verkehrsberuhigung: „Untersuchungen belegen, dass derartige Systeme die Geschwindigkeit durchschnittlich um etwa zehn Kilometer pro Stunde reduzieren.“ Darüber hinaus kommen Studien zu dem Ergebnis, dass Überschreitungen der zulässigen Höchstgeschwindigkeit um bis zu 60 Prozent zurückgehen. Interessant dabei: Nicht die Anzeige des Tempos

animiert die Fahrer, ihre Geschwindigkeit zu drosseln, sondern der Smiley. „Aufgrund dieser Erkenntnisse kann man also guten Gewissens behaupten, dass ein Lächeln Leben rettet“, bringt es Marco Nebel auf den Punkt. Denn wenn der Smiley erstahlt, ist der Fahrer mit einer angemessenen Geschwindigkeit unterwegs. Das hält den Bremsweg kurz.

Mit dem direkten Einfluss auf den Verkehr ist es aber noch nicht getan: Die Geschwindigkeitsinformationssysteme sammeln die Tempo-Daten der Fahrzeuge – natürlich anonym. Über das neue Glasfaserkabelnetz des EZV gelangen diese Daten zur Auswertung. „Es geht nicht darum, einzelne Verkehrssünder zu bestrafen“, erklärt Norbert



Wenn die Geschwindigkeit passt, belohnt die Tafel den Fahrer mit einem Lächeln.



Berres, Geschäftsführer des EZV. „Aber mithilfe dieser Informationen lassen sich dann möglicherweise sinnvolle Änderungen an der Verkehrsregelung vornehmen.“ Stellt sich beispielsweise heraus, dass vor einer Schule oder einem Kindergarten überdurchschnittlich viele zu schnell sind, könnte zukünftig hier statt

der Vorfahrtsstraßenregelung rechts vor links gelten. Weil aber jetzt alle Erlenbacher, Obernburger und Wörther Autofahrer nur noch Smilys sehen möchten, sollte es nicht dazu kommen ...

## Pausenbrot vom EZV

Neben der Verbesserung der Sicherheit auf dem Schulweg engagiert sich der EZV auch ganz direkt für die neuen Erstklässler: mit der Aktion Bio-Brotbox. In den ersten Wochen des Schuljahres besucht die EZV-Gans alle ersten Klassen und verteilt Brotboxen mit leckerem, aber vor allem gesundem Inhalt. „Ich halte es für extrem wichtig, dass sich Kinder ausgewogen ernähren. Und dazu gehört nun einmal ein gesundes Frühstück in der Schule“, begründet Norbert Berres, Geschäftsführer des EZV, das Engagement für die Bio-Brotbox. Ziel der Aktion ist es, dass jedes Kind ein Frühstück mit in die Schule bringt. Zudem sollen die Kleinen den Wert gesunder Ernährung schätzen lernen.



# Altstadtfest Wörth: Ein voller Erfolg

Bestes Wetter, reichlich Unterhaltung, gutes Essen und eine erstklassige unter anderem vom EZV gesponserte Hochseil-Akrobatik-Show – die Besucher des diesjährigen Altstadtfests in Wörth dürften zufrieden nach Hause gegangen sein. Mario Kraus, DSL-Experte des EZV und als solcher für die EchtZeitVerbindung – also das Highspeed-Internet des EZV – zuständig, äußerte sich überaus positiv: „Für uns war das Altstadtfest ein voller Erfolg. Mich freute besonders der persönliche Kontakt mit vielen EZV-Kunden in einer angemessenen Atmosphäre. Das re-

ge Interesse an unserem Stand hat mich wirklich beeindruckt.“

Das war natürlich kein Zufall. Denn das Angebot, das der EZV für seine Besucher vorbereitet hatte, konnte sich mehr als sehen lassen. Zwei Attraktionen fesselten die Gäste besonders: der Solarbaum – eine regenerative Tankstelle fürs Handy – und das E-Bike von einem ortsansässigen Unternehmen.

Aber auch über die neue EchtZeitVerbindung – das DSL-Angebot des EZV – informierten sich viele Kunden. „Es freut mich immer wieder zu erleben, dass sich die Menschen für das interessie-

ren, was wir tun, mit uns in Kontakt treten und letztlich auch die Treue halten“, so Mario Kraus.

Wie bei einer solchen Veranstaltung üblich, gab es natürlich auch beim Altstadtfest am EZV-Stand attraktive Preise zu gewinnen: fünfmal zwei Tageskarten für die Odenwaldtherme in Bad König. A. Wetzel und Gertrud Spall aus Wörth, Beate Weigand aus Obernburg, Sandra Lukaschek aus Erlenbach sowie Michael Krupke aus Laudenschbach wussten die Antworten auf die Fragen, die sich um den EZV im Allgemeinen und die EchtZeitVerbindung im Speziellen drehten.



# Internetanschluss bestellen und gewinnen

EchtZeitVerbindungen vom EZV bieten jede Menge Vorteile. Wer sie nutzen möchte, sollte schnell handeln. Denn all jene, die sich noch bis zum 31. Dezember 2013 für eine EchtZeitVerbindung vom EZV entscheiden, nehmen automatisch an einem attraktiven Gewinnspiel teil.

- 1. Preis: das bestellte Paket zwölf Monate lang gratis nutzen
- 2. Preis: das bestellte Paket sechs Monate lang gratis nutzen
- 3. Preis: das bestellte Paket drei Monate lang gratis nutzen

Selbstverständlich landen auch alle, die bereits eine EchtZeitVerbindung bestellt haben, im Lostopf. Nach der Ziehung benachrichtigt der EZV die Gewinner und verrechnet die bereits gezahlten monatlichen Beträge mit dem Gewinn. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Verlosung findet Anfang 2014 statt. Die Gewinner werden angeschrieben und in der nächsten Ausgabe von MainStrom bekannt gegeben.



## Coupon

Ich interessiere mich für eine EchtZeitVerbindung. Bitte prüfen Sie für mich, ob ich schon jetzt einen Highspeed-Internet-Anschluss bekommen kann, und schicken Sie mir das entsprechende Informationsmaterial zu.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefonnummer

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

Bitte füllen Sie den Coupon aus und senden Sie ihn an die unten angegebene Adresse. Sie können den Coupon natürlich auch faxen. Außerdem steht unter [breitband.ezv-energie.de](http://breitband.ezv-energie.de) ein Onlineformular bereit.